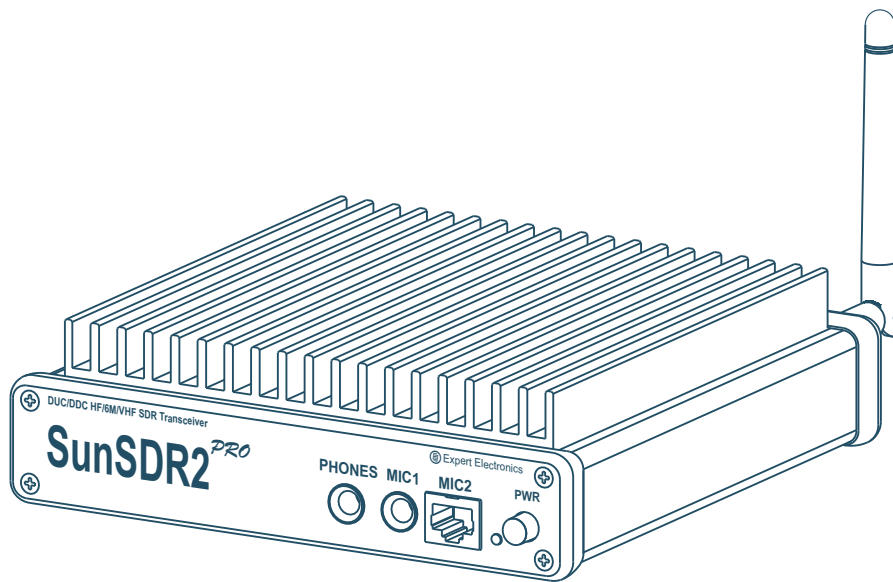


SunSDR2^{PRO}

DUC/DDC HF/6M/VHF SDR Transceiver



Benutzeranleitung

V1.2

Inhaltsverzeichnis

1. [Einstellung des Transceivers](#)
 - 1.1 [Einstellung de IP-Adresse](#)
 - 1.2 [Option Menü - Device](#)
 - 1.2.1 [Sub-Menü - Mic](#)
 - 1.2.2 [Sub-Menü - VAC](#)
 - 1.2.3 [Sub-Menü - VOX](#)
 - 1.2.4 [Sub-Menü - DSP](#)
 - 1.2.5 [Sub-Menü - TX](#)
 - 1.2.6 [Sub-Menü - CW](#)
 - 1.2.7 [Sub-Menü - Ext Control](#)
 - 1.2.8 [Sub-Menü - Expert](#)
 - 1.3 [Option Menu - Sound Card](#)
 - 1.4 [Option Menü - Display](#)
 - 1.5 [Option Menü - CAT](#)
 - 1.6 [Option Menü - Panel](#)
 - 1.7 [Option Menü - Futures](#)
 - 1.8 [Option Menü - Manager](#)
 - 1.9 [Option Menü - CW Skimmer](#)

2. [Betrieb des Transceivers](#)
 - 2.1 [Front-Ansicht](#)
 - 2.2 [Rück-Ansicht](#)
 - 2.3 [Lokaler Betrieb](#)
 - 2.4 [Remote Betrieb](#)
 - 2.5 [Bedienung](#)
 - 2.5.1 [Mikrofonauswahl](#)
 - 2.5.2 [Bedienelemente](#)
 - 2.5.3 [Frequenzeinstellung](#)
 - 2.5.4 [Spektrum & Wasserfall](#)
 - 2.5.5 [EiBi Radio-Stationen](#)

3. [Anhang](#)
 - 3.1 [Technische Daten](#)
 - 3.2 [Rücksetzen auf Werkszustand](#)

1 Einstellung des Transceivers

[Inhaltsverzeichnis](#)

1.1 Einstellung der IP-Adresse

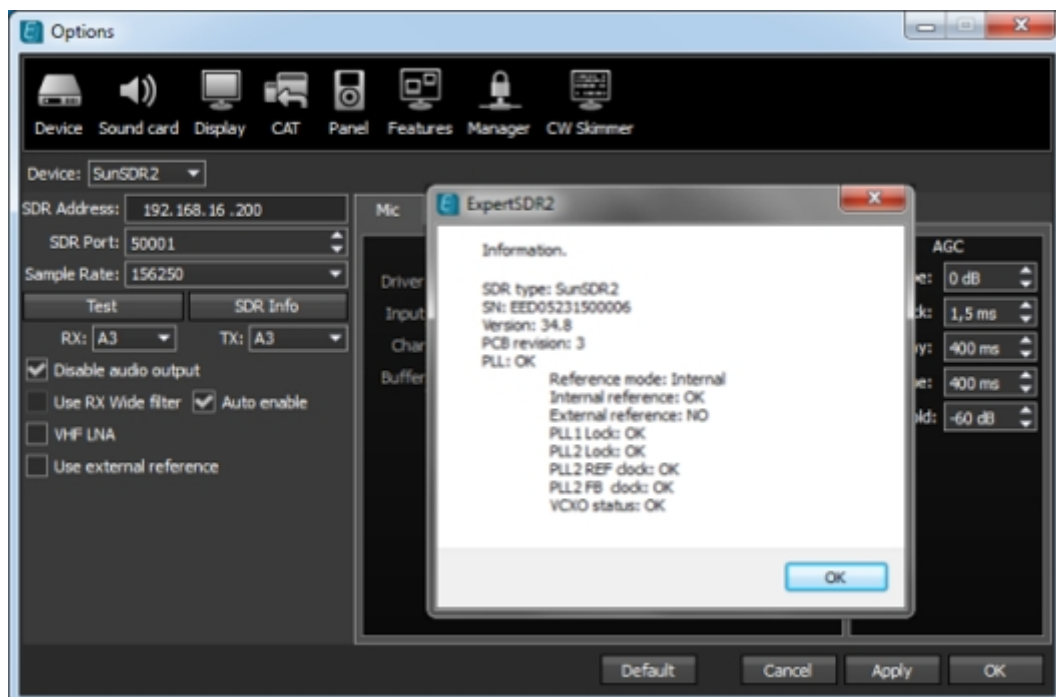
- [Expert SDR-Software](#) auf dem PC installieren.
- SunSDR2 PRO über LAN mit dem PC verbinden (direkt oder über den Router), der TRX hat ab Werk die Adresse 192.168.16.200
- IP-Adresse des PC auf 192.168.16.1 stellen (alte Einstellung merken!)

IP-Adresse automatisch beziehen
 Folgende IP-Adresse verwenden:

IP-Adresse:
 Subnetzmaske:
 Standardgateway:

und ggf. PC neu starten (ab WIN7 nicht erforderlich).

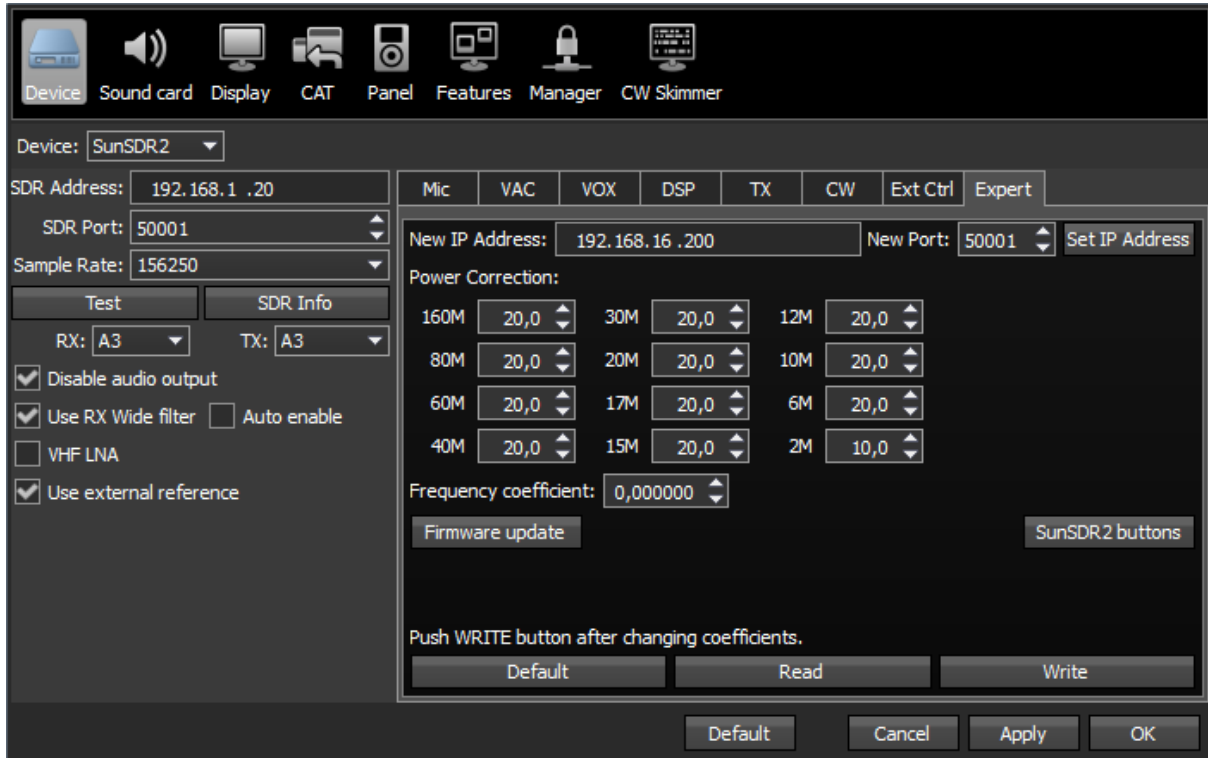
- ExpertSDR2 starten und den TRX einschalten
In **Options-Device** kann mit SDR-Info die Verbindung überprüft werden.



Bleibt der Transceiver direkt mit dem PC verbunden, ist keine weitere Einstellung erforderlich.

[Inhaltsverzeichnis](#)

Bleibt der SunSDR2 PRO in einem lokalen Netzwerk (über einen Router) angeschlossen, muss in **Options-Device-Expert** entsprechend eine freie IP des LANs eingestellt werden (z.B. 192.168.1.20). Zunächst den TRX ausschalten!



Dann mit **Set IP Address** die neue Adresse in den TRX schreiben, sie wird dann automatisch in **SDR Address** übernommen, ggf. nachtragen.

Danach die Netzwerkadresse des PC's wieder auf den alten Wert setzen:

IP-Adresse automatisch beziehen
 Folgende IP-Adresse verwenden: _____

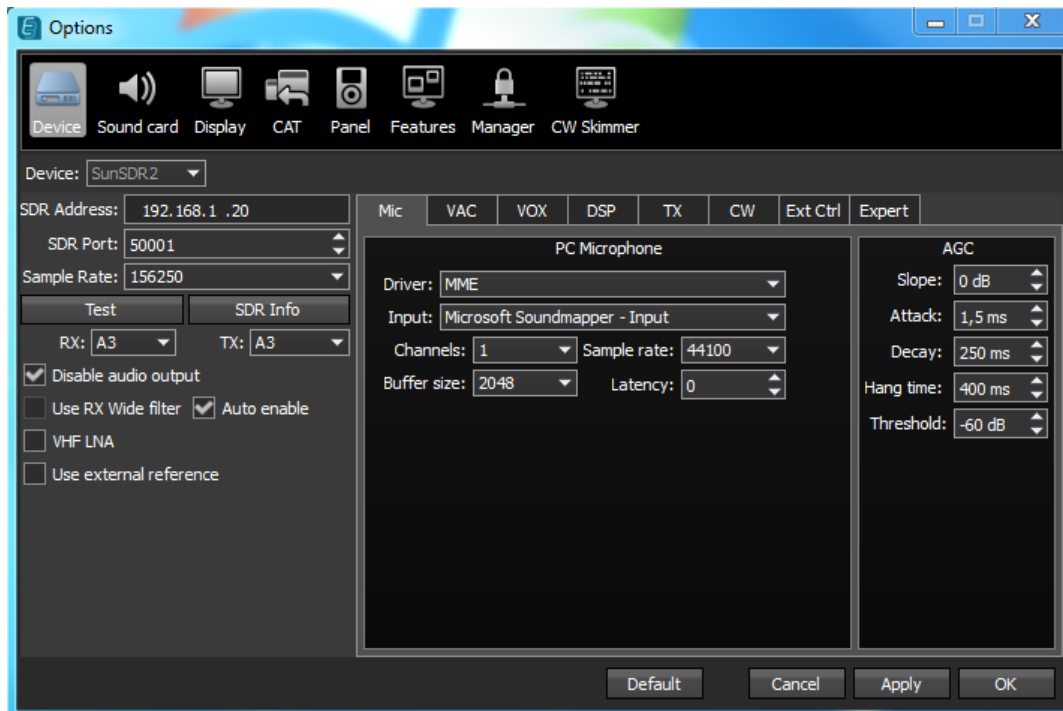
IP-Adresse:

Subnetzmaske:

Standardgateway:

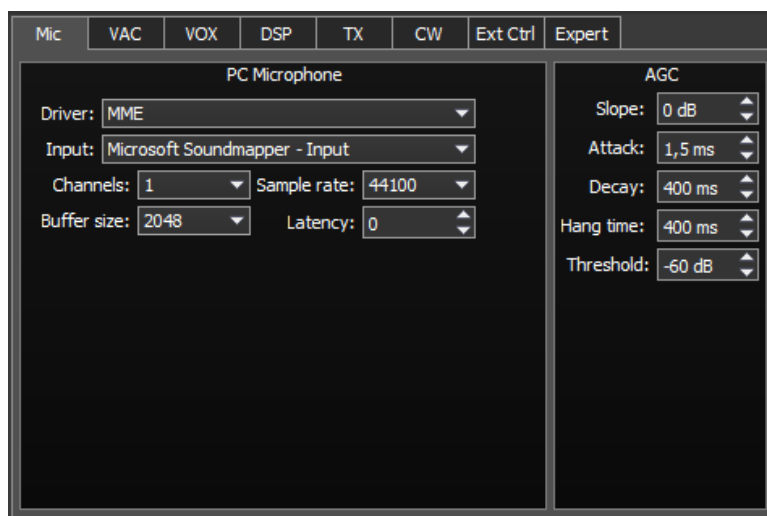
Abschließend kann der TRX wieder eingeschaltet werden.

1.2 Option Menü – Device

[Inhaltsverzeichnis](#)

- SDR Address:** aktuelle IP-Adresse, Standard ist 192.168.16.200.
- SDR Port:** aktuelle UDP Port-Nummer, Standard ist 50001
Hinweis: es werden immer 2 Ports belegt.
- SampleRate:** Bandbreite des Spektrum-Adapters.
- Test:** z.Zt. ohne Funktion
- SDR Info:** detaillierte Informationen über Modell, Seriennummer, Hard- & Softwarestand, etc.
- RX: TX:** HF-Antenne A2 oder A3, A1 ist für VHF reserviert
- Disable Audio:** Deaktivierung des Audioausgangs für Remotebetrieb.
- RX Wide Filter:** Breitbandfilter, wenn aktiviert, werden keine Bandpassfilter verwendet!
- Auto Enable:** Filterwahl wird automatisch getroffen. Innerhalb der AFU-Bänder werden Bandpassfilter und außerhalb Breitbandfilter verwendet.
- VHF-LNA:** zusätzlicher rauscharmer Vorverstärker für VHF.
(+22dB Verstärkung, 0,9dB Rauschfaktor)
- ext. reference:** Für den Betrieb einer hochgenauen 10 MHz Referenz.

1.2.1 Option Menü - Device – Mic

[Inhaltsverzeichnis](#)

Einstellungen für das PC- Mikrofon

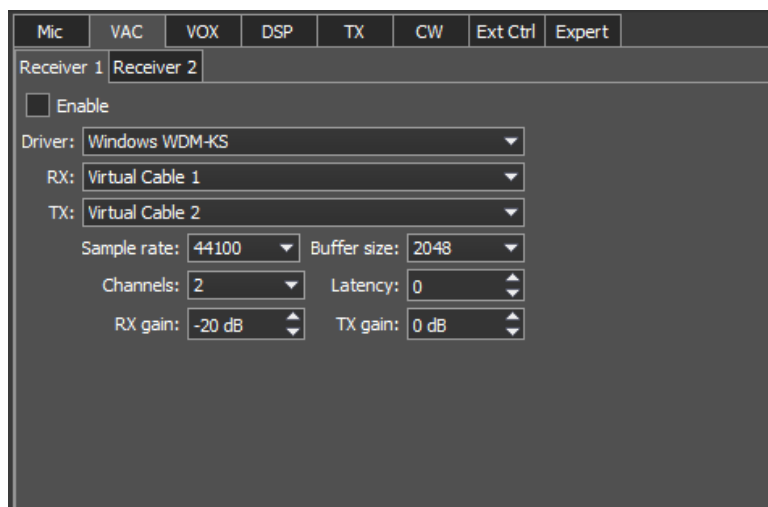
Buffer size: so klein wie möglich einstellen um die Laufzeit-Verzögerung des PC-Mikrofons gering zu halten.

Latency: default = 0

AGC: mit Threshold die gewünschte Schwelle einstellen.
(gilt für alle Mikrofone)

1.2.2 Option Menü - Device – VAC

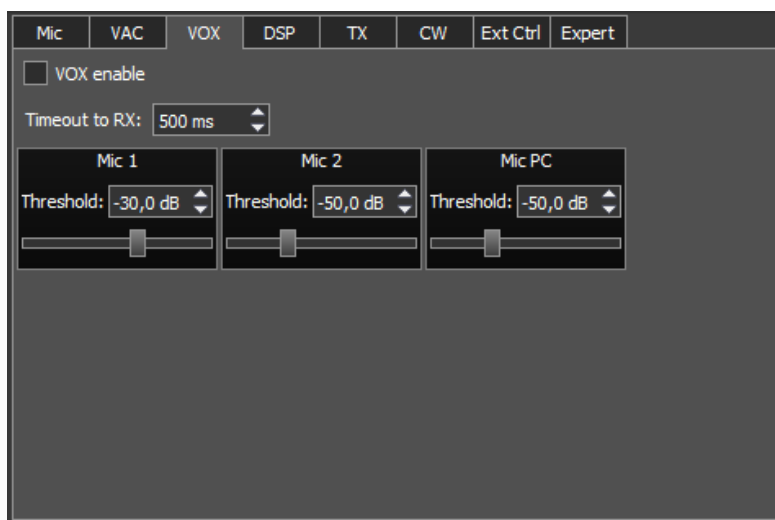
[Inhaltsverzeichnis](#)



Für den Sound-Anschluss von Digimode Programmen. RX ist die Leitung zum Decoder, TX die Leitung vom Decoder (MixW oder Fldigi, etc.)

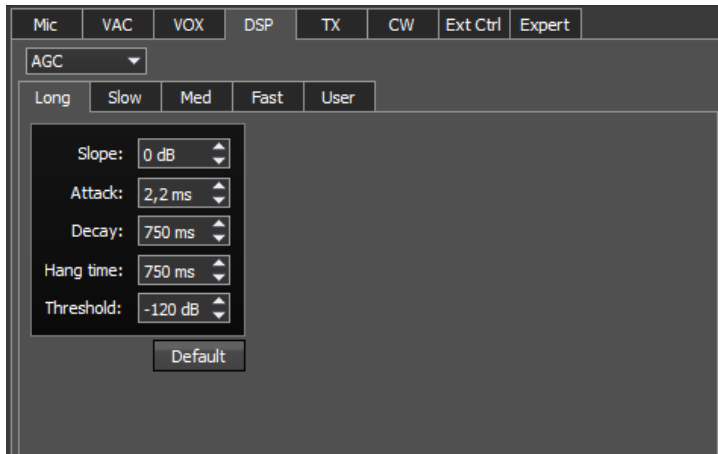
Hinweis: die **Sample rate** im Decoder sollte immer ein ganzzahliger Teil von 44100 sein (z.B. 11025).
Zum Betrieb ist das Programm **VAC (Virtual Audio Cable)** erforderlich, es muss separat installiert werden.

1.2.3 Option Menü - Device - VOX



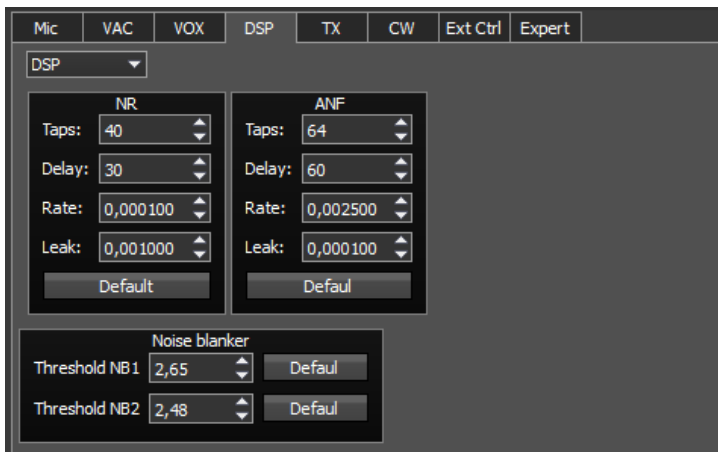
VOX-Empfindlichkeit und VOX-Delay.

1.2.4 Option Menü - Device – DSP

[Inhaltsverzeichnis](#)- **AGC**

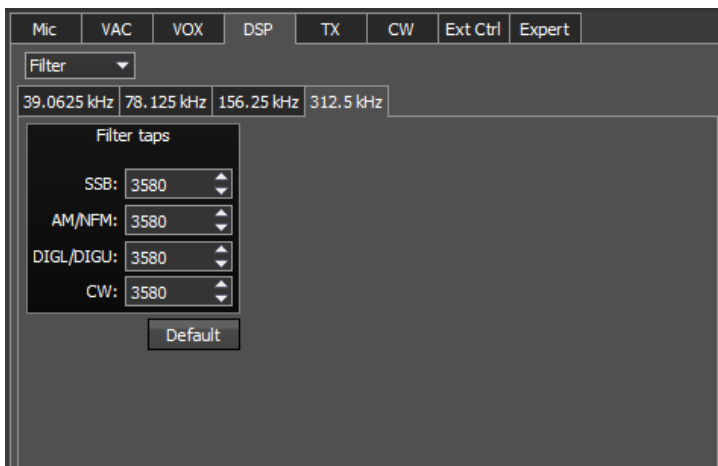
Einstellung der Regelparameter:

Slope	(Steilheit)
Attack	(Angriffszeit)
Decay	(Verfallszeit)
Hang time	(Verweilzeit)
Threshold	(Regelbereich)

- **DSP**

Parameter für DSP-Filter

Taps	(Filterlänge)
Delay	(Verzögerung)
Rate	(Regeleingriff)
Leak	(Fangbereich)

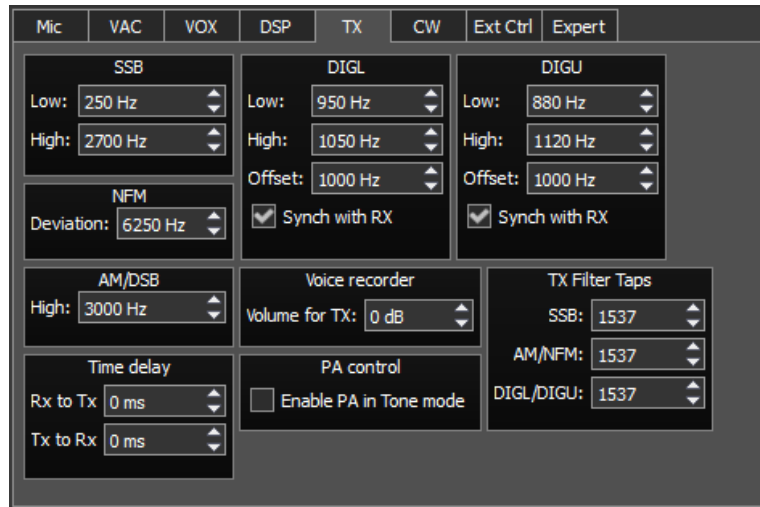
- **Filter**

Einstellung der Durchlass-Filter bezogen auf SR & Mode.

Größere Werte erhöhen die Flankensteilheit der Filter.

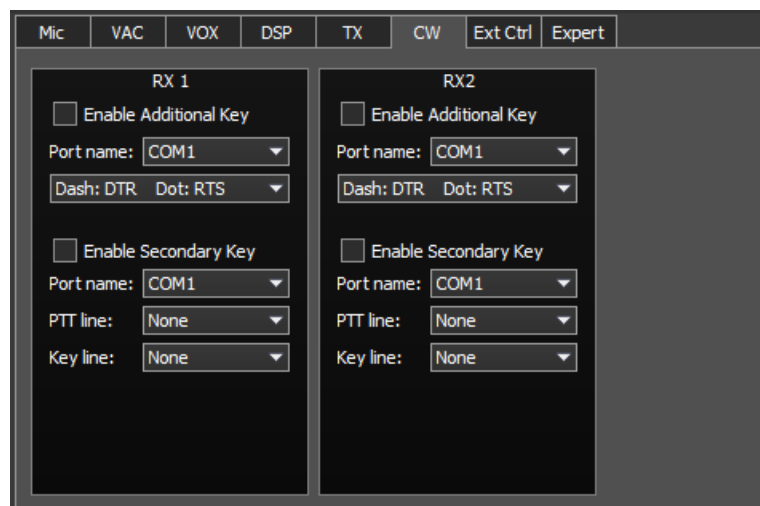
Mit **Default** auf die Standardwerte zurücksetzen.

1.2.5 Option Menü - Device – TX

[Inhaltsverzeichnis](#)

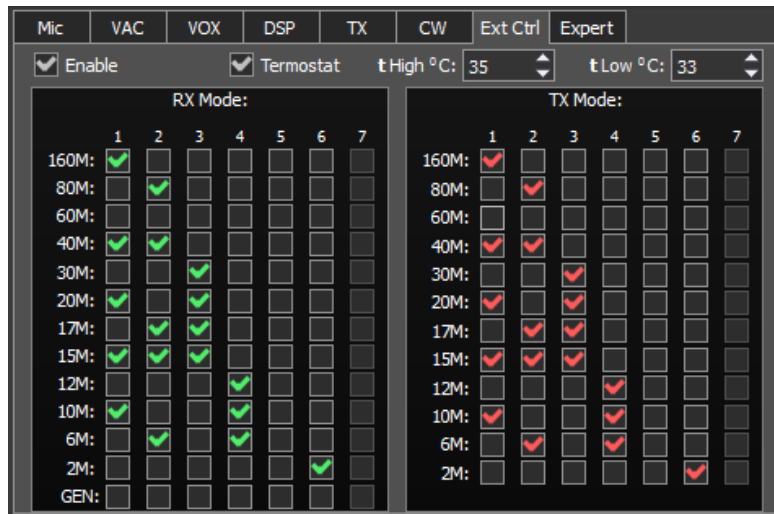
- Low/High** Einstellung für TX-Bandbreiten.
- Offset** erleichtert die Abstimmung im Digi-Mode
- Synch with RX** synchronisiert die TX-Bandbreite mit dem aktuellen RX-Filter.
- PA control** aktiviert den PTT-Ausgang beim Tunen (X8).
- TX Filter Taps** ändert die Steilheit der Sendefilter, größere Werte erhöhen die Flankensteilheit.

1.2.6 Option Menü - Device - CW



- Additional Key:** Zum Anschluss externer CW-Geber über eine serielle Schnittstelle. Die Punkt-Strich Eingänge (RTS/DTR) können getauscht werden.
- Secondary Key:** Eingang für Digimode-Programme mit CW-Tastung (anstatt AFSK).

1.2.7 Option Menü - Device - Ext Control

[Inhaltsverzeichnis](#)

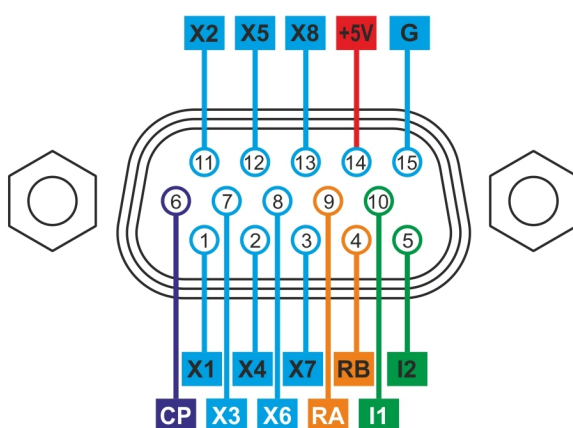
Einstellung für die Ausgänge X1 – X6. Hier z.B. BCD-codiert zur Bandwahl einer Endstufe, X1-X4 entsprechend A-D. Alle Ausgänge sind als „Open Kollektor“ (Stromsenke) ausgeführt.

Termostat: aktiviert X7 für eine Lüftersteuerung.

tHigh: Grenzwert zum Einschalten des Lüfters.

tLow: Grenzwert zum Ausschalten des Lüfters.

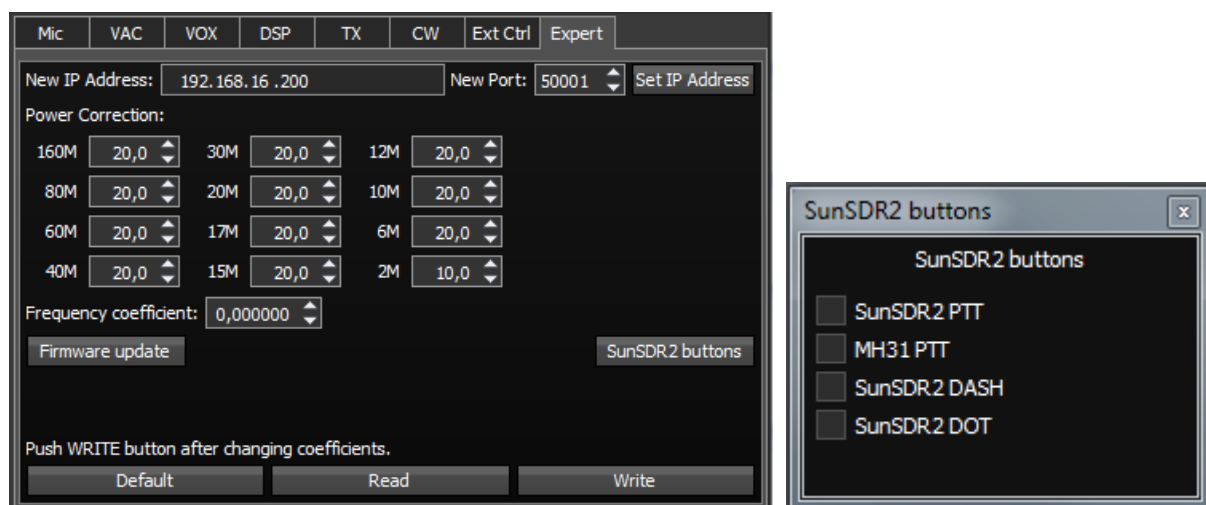
EXT CTRL



- X1-X7 programmierbar, siehe oben
- X8 PTT Ausgang
- CP Anschluss für Schutzdioden
- +5V Achtung max. 100mA!
- G Masse
- I1 Eingang, z. Zt. undefiniert
- I2 Eingang, z. Zt. undefiniert
- RA RS485 Interface
- RB RS485 Interface

Hinweis: zur Steuerung von Relais **Schutzdioden verwenden!**

1.2.8 Option Menü - Device – Expert

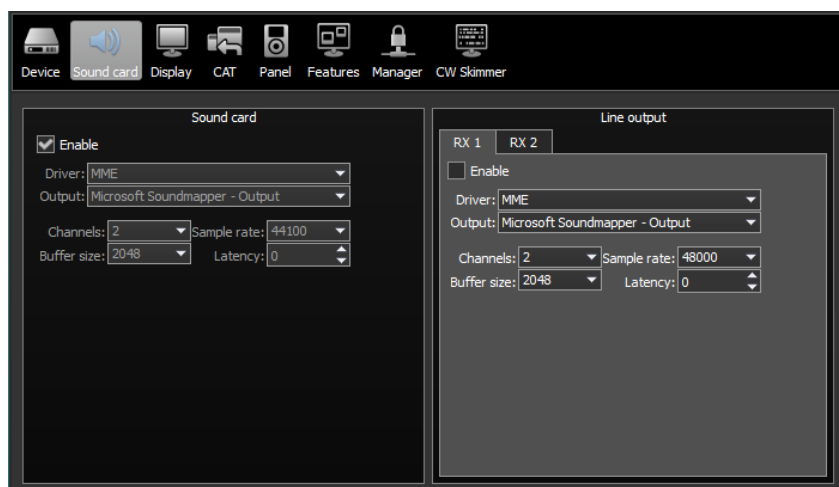
[Inhaltsverzeichnis](#)

Bandabhängige Leistungskorrektur für HV und VHF, mit „**WRITE**“ werden die Änderungen dauerhaft gespeichert.

Das Fenster **SDR2 buttons** hat nur Monitorfunktion, hiermit können die PTT und Keyer Eingänge überprüft werden.

Änderung der IP-Adresse, [siehe 1.1](#)

1.3 Option Menü - Sound Card

[Inhaltsverzeichnis](#)

Diese Einstellungen sind erforderlich um den Lautsprecher des PCs zu verwenden (spez. für Remote-Betrieb) Einstellung in **Options-Device** „Disable Audio Output“ beachten!

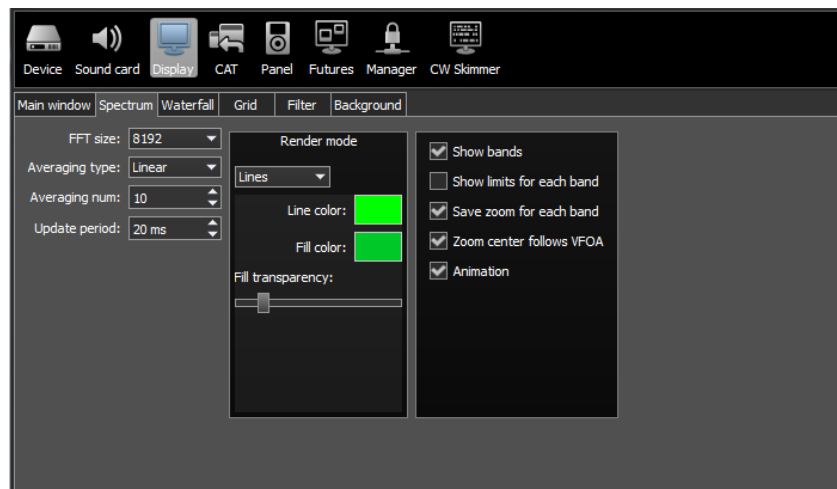
Buffer size: so klein wie möglich einstellen um die Laufzeit-Verzögerungen gering zu halten.

Latency: Default = 0

Sample rate 44100 (sollte mit dem Systemwerten übereinstimmen)

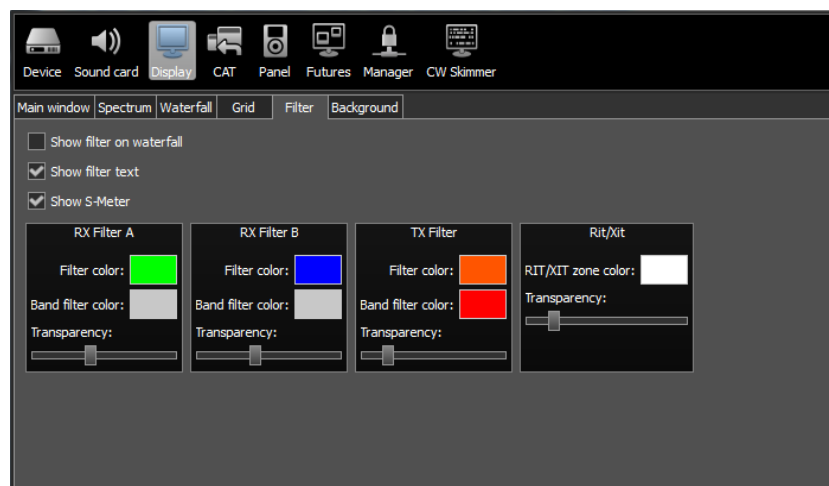
Zusätzlich können die Receiver auf den Line-Ausgang der Soundkarte geschaltet werden. Hier können dann externe Audiosysteme wie Recorder, Verstärker, etc. angeschlossen werden.

1.4 Option Menü – Display

[Inhaltsverzeichnis](#)

Hier kann alles nach Geschmack eingestellt werden:

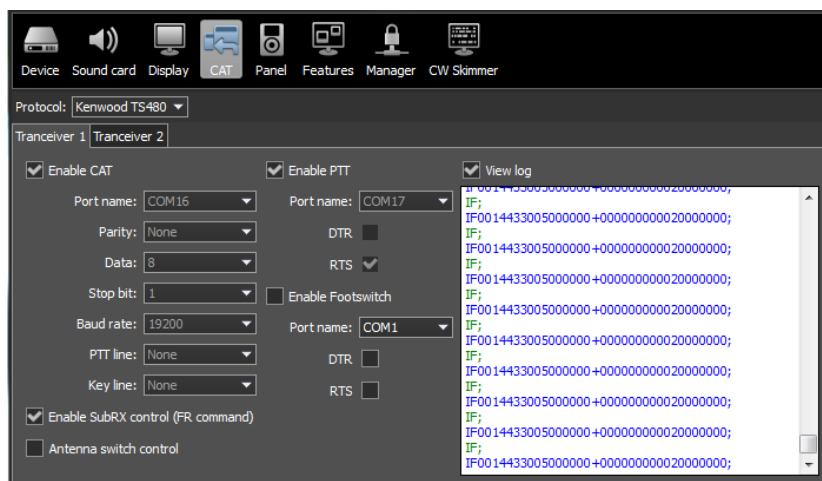
Update period	für langsamere PC's evtl. vergrößern
FFT size	ändert die Querauflösung der Spektrallinie
Show bands	Bandbereich im Spektrum anzeigen
Show limits each band	Skalierung des Spektrums ist bandabhängig.



Show filter on waterfall	RX-Filter im Wasserfall darstellen
Show filter text	Text neben dem RX-Filter darstellen
Show S-Meter	S-Meter neben dem RX-Filter darstellen

In der Registerkarte **Main Window** kann die Sprache (engl. / russisch) und ein Skin (z.Zt. nur dark & grey) ausgewählt werden.

1.5 Option Menü - CAT

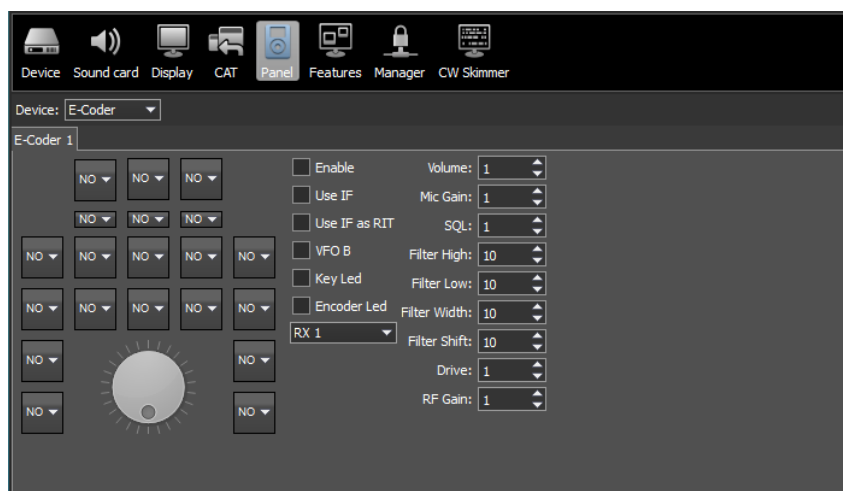
[Inhaltsverzeichnis](#)

Enable CAT	COM-Port für CAT des Digimode Programms
Enable PTT	COM-Port für PTT des Digimode Programms
Enable Footswitch	COM-Port für zusätzliche PTT Steuerung, z.B. Fußschalter
View Log	CAT Monitor, zur Darstellung des Datenverkehrs zum Digimode Programm.
Enable SubRX control	Aktiviert das FR Kommando (für VFO B)
Antenna switch control	Aktiviert das AN Kommando, zur Umschaltung der HF Antenne A2/A3

CAT-Protokoll siehe: [„TS-480 CAT Referenz.pdf“](#)

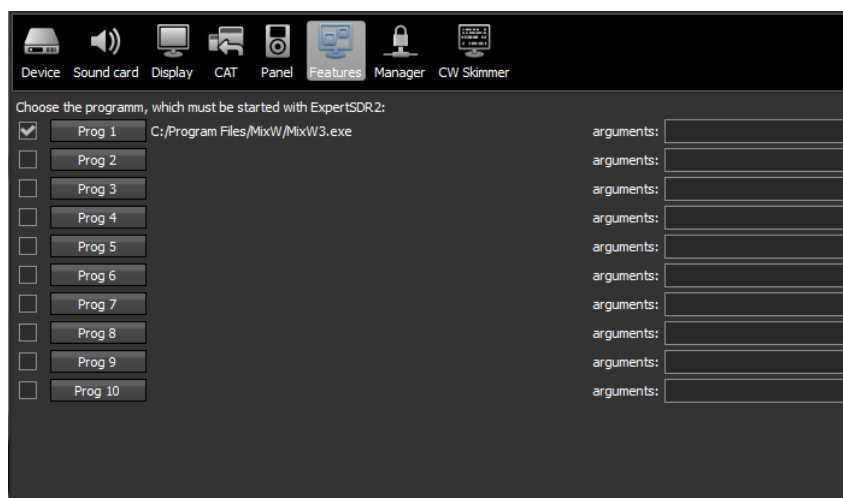
1.6 Option Menü – Panel

[Inhaltsverzeichnis](#)



Einstellung für den optionalen E-Coder.

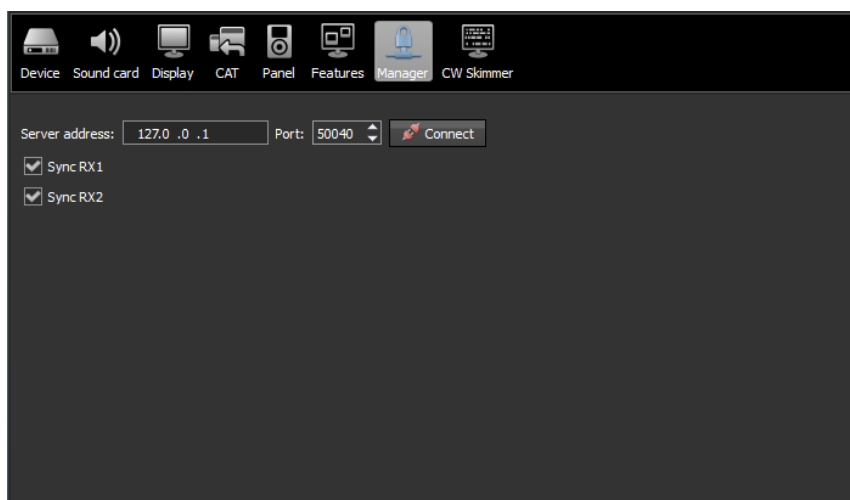
1.7 Option Menü - Futures



Zum automatischen Starten und Beenden von weiteren Programmen mit ExpertSDR, hier z.B. MixW

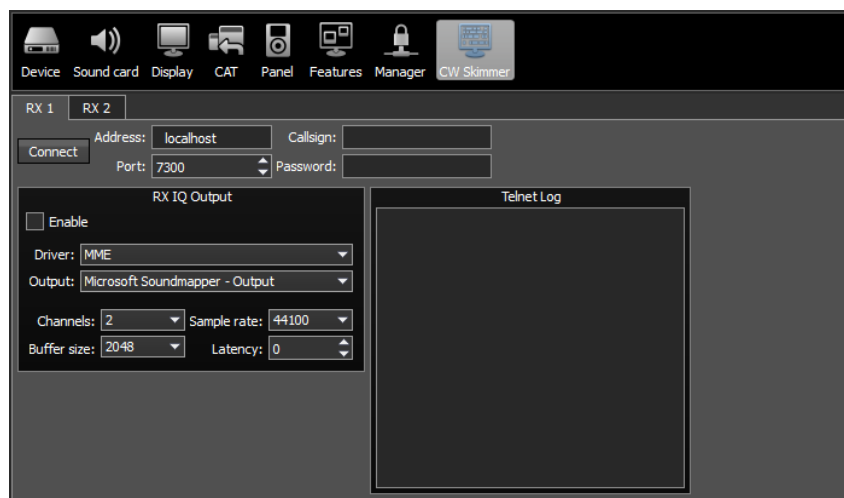
1.8 Option Menü - Manager

[Inhaltsverzeichnis](#)



Für die Zusammenschaltung von SunSDR2 PRO Transceivern.

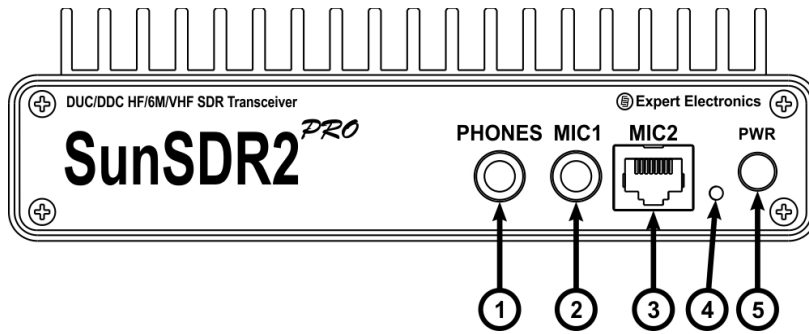
1.9 Option Menü - CW Skimmer



2. Bedienung des Transceivers

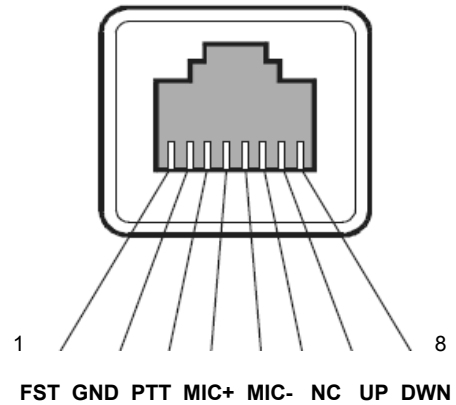
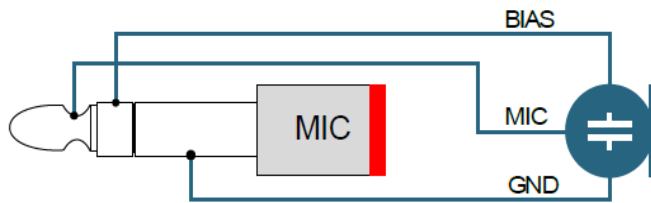
[Inhaltsverzeichnis](#)

2.1 Front-Ansicht



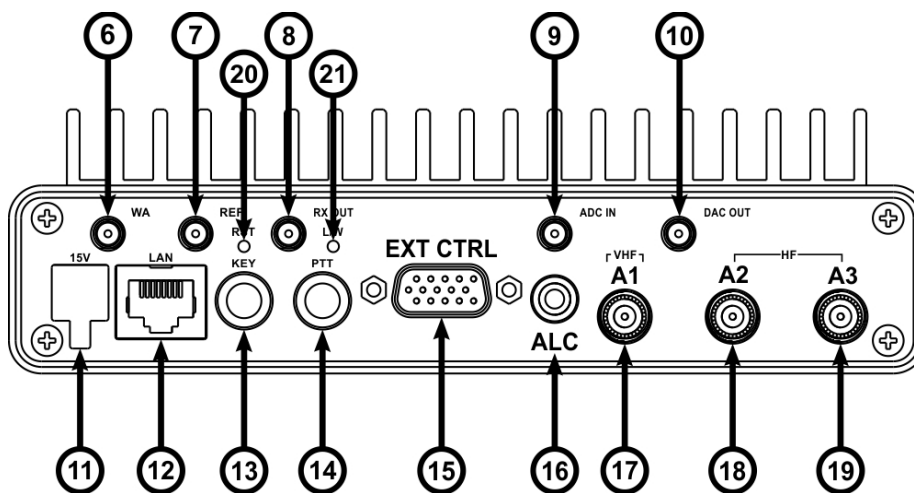
MIC1 Pin out

MIC2 Pin out



2.2 Rück-Ansicht

[Inhaltsverzeichnis](#)



Stromanschluss Pin out . Rück-Ansicht.

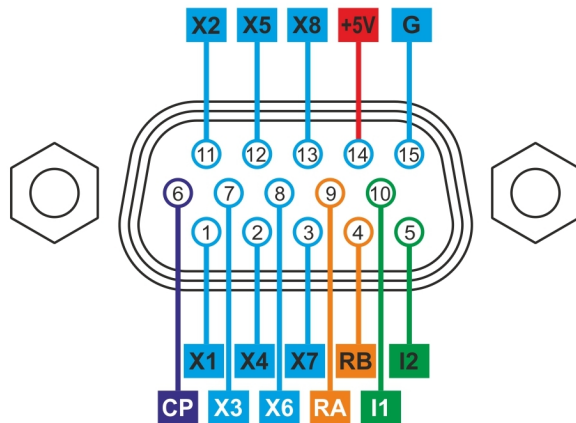


Tabelle 1 – Beschreibung der Bedienelemente		
No	Bedienelement	Beschreibung
1.	Kopfhöreranschluss	Die Kopfhörer mit dem Widerstand von 16 bis 32 Ohm oder die Aktivlautsprecher können an diese Buchse angeschlossen werden
2.	MIC1 - Elektretmikrofon, 6,3mm Klinkenbuchse	Das Elektretmikrofon von PC-Headset oder ähnliches kann an diese Buchse angeschlossen werden
3.	MIC2 – Dynamisches Mikrofon, RJ45 Buchse (MH-31 kompatibel)	Das dynamische Mikrofon MH-31 oder ein anderes dynamisches Mikrofon mit einem RJ-45-Steckverbinder und entsprechender Pinbelegung können an diese Buchse angeschlossen werden.
4.	Power LED	Dieser Indikator zeigt die Betriebsarten des Transceivers: - grüne Farbe (Arbeit über das LAN-Kabel) - orange Farbe (Arbeit über WiFi) - rote Farbe (Sendemodus ist eingeschaltet) - blinkende grüne oder orange Farbe bezeichnet die Netzwerksuche
5.	Power Schalter	Die Ein- und Ausschaltung des Gerätes erfolgen beim Drücken der Taste.
6.	WLAN Antenne 1, SMA Buchse (optional)	Diese Buchse ist eingebaut, wenn Transceiver über die WLAN-Option verfügt.
7.	10 MHz Referenz, SMA Buchse	Diese Buchse dient zum Anschluss des externen Referenzoszillator mit Referenz 10MHz und Spannung 3W
8.	RX OUT	
9.	ADC Eingang, SMA Buchse	Diese Buchse dient zum Anschluss der externen Signalquellen direkt an den Eingang vom Hochgeschwindigkeits-ADC mit Umgehung aller Filter.
10.	ADC Ausgang, SMA Buchse	Diese Buchse dient zum Anschluss der externen Geräte direkt an den Ausgang vom Hochgeschwindigkeits-DAC mit Umgehung aller

		Filter, Verstärker usw.
11.	Power Supply	An diese Buchse können die unipolaren Stromquellen mit der Spannung +15V und maximalem Laststrom 5A angeschlossen werden. Der Transceiver besitzt einen eingebauten Verpolungsschutz.
12.	LAN Anschluss, CAT5/6-Buchse	Diese Buchse dient zum Anschluss des Transceivers an das lokale Netzwerk per LAN-Kabel.
13.	CW Paddle, 6,3mm Klinkenbuchse	Die Telegrafentaste kann an diese Buchse angeschlossen werden.
14.	Fußtaster PTT, 6,3mm Klinkenbuchse	Der PTT-Fußtaster kann an diese Buchse angeschlossen werden.
15.	External Control, VGA-Buchse 15-pol.	Diese Buchse dient zur Steuerung externer Geräte. Pinbelegung siehe unten
16.	ALC Eingang, RCA-Buchse	
17.	VHF Antenne A1, Mini-UHF	Diese Buchse dient zum Anschluss der VHF (UKW) Antenne. Bei dem Empfang und der Übertragung der Signale mit den Frequenzen von 80 MHz muss die Antenne angeschlossen werden. Hinweis: Während des UKW-Empfangs müssen alle Antennen A2 und A3 abgeschaltet sein.
18,	HF Antenne A2, Mini-UHF	Beim Empfang und der Übertragung der Signale mit den Frequenzen unten 80 MHz muss die Antenne angeschlossen werden. Der Antennenumschalter wird durch ExpertSDR2 Software gesteuert.
19.	HF Antenne A3, Mini-UHF	
20.	Reset auf Auslieferungszustand	Mit dieser Taste können die IP-Adresse und UDP-Ports des Transceivers auf die Standardwerte zurückgesetzt werden (IP-Adresse ist 192.168.16.200, UDP-Ports sind 50001, 50002).
21.	Umschaltung WLAN / LAN	Diese Taste ist während der Arbeit des Transceivers aktiv.

Mit dieser Taste werden die Betriebsarten (über ein drahtgebundenes oder drahtloses Netzwerk) des Transceivers umgeschaltet.

EXT CTRL



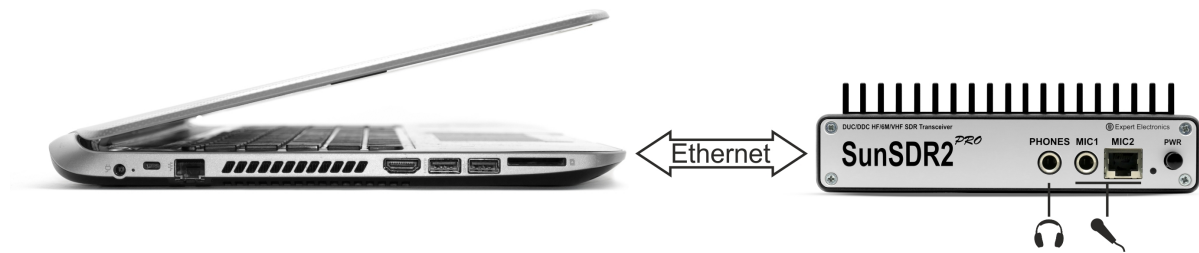
X1-X7 programmierbar, [siehe 1.2.7](#)

- X8 PTT Ausgang
- CP +Anschluss für Schutzdioden
- +5V Achtung max. 100mA!
- G Masse
- I1 Eingang, z. Zt. undefiniert
- I2 Eingang, z. Zt. undefiniert
- RA RS485 Interface
- RB RS485 Interface

Hinweis:
zur Steuerung von Relais
Schutzdioden verwenden!

2.3 Lokaler Betrieb

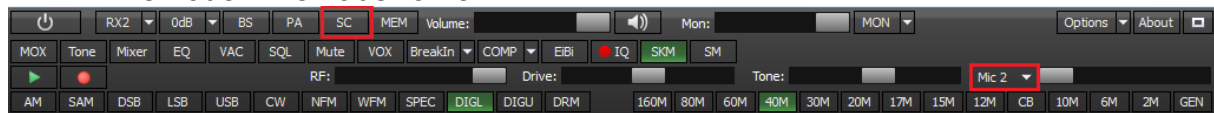
[Inhaltsverzeichnis](#)



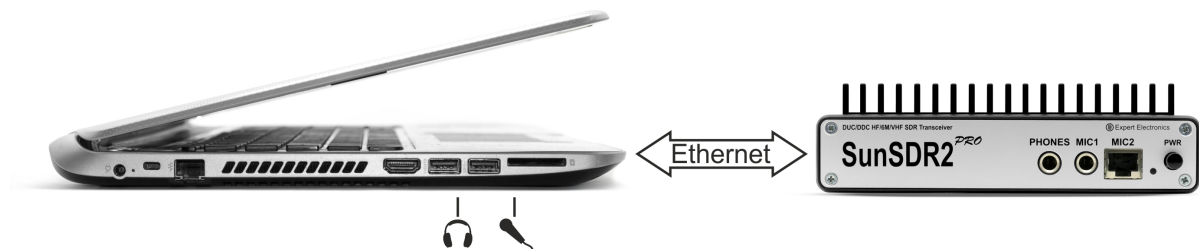
Kopfhörer und Mikrophon werden direkt am SunSDR2 PRO angeschlossen, hierbei entstehen keine Signal-Laufzeitverzögerungen.

Hierbei sind folgende Einstellungen zu beachten:

- **Options-Device** "Disable Audio Output" deaktivieren
- **SC** (Sound Card) abschalten
- **Mic1** oder **Mic2** auswählen



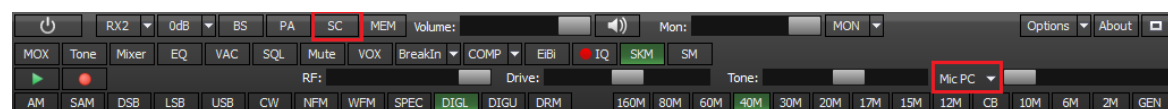
2.4 Remote Betrieb:



Kopfhörer und Mikrophon des PCs werden verwendet, es entstehen aber geringe Signal-Laufzeitverzögerungen.

Hierbei sind folgende Einstellungen zu beachten:

- **Options-Device** "Disable Audio Output" aktivieren
- **SC** (Sound Card) einschalten
- **MIC PC** auswählen

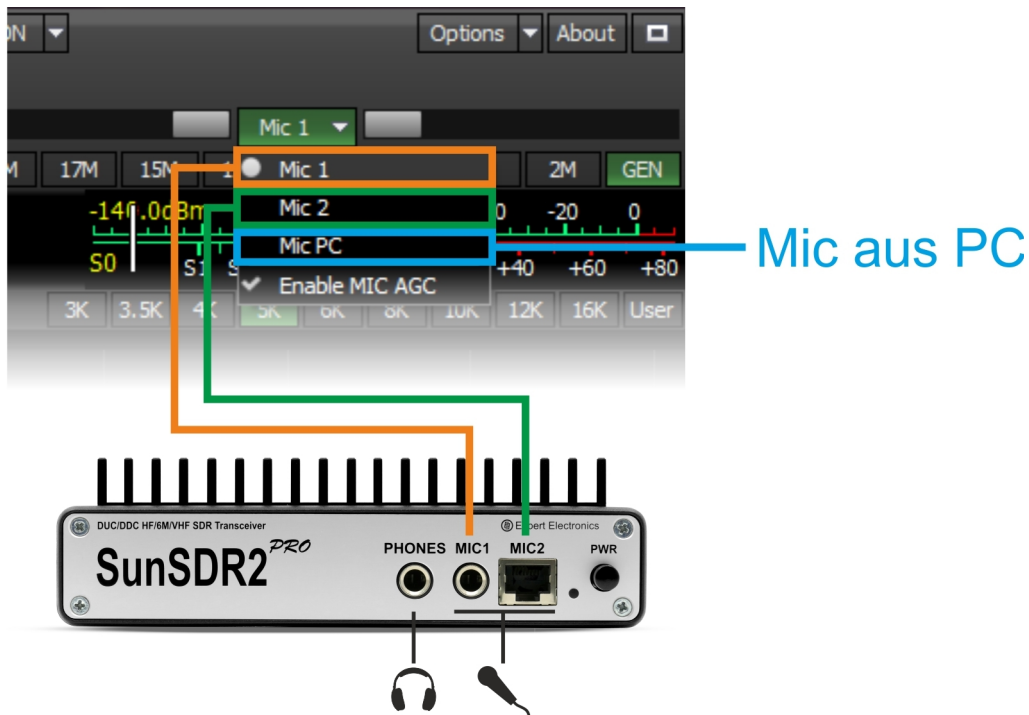


2.5 Bedienung

[Inhaltsverzeichnis](#)

2.5.1 Mikrofonauswahl

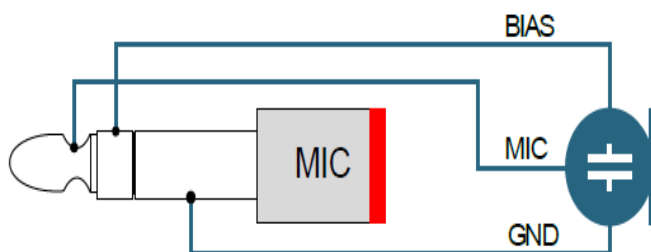
[Inhaltsverzeichnis](#)



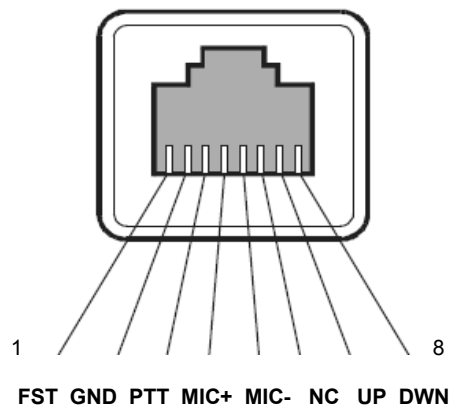
- MIC1 für ein Elektretmikrofon
- MIC2 für ein dynamisches Mikrofon

Die Verstärkung muss für jeden Typ separat eingestellt werden.
 Einstellung der VOX-Empfindlichkeit siehe 1.2.3
 Die AGC wird in der MIC-Auswahlbox aktiviert!

MIC1 Pin out



MIC2 Pin out



2.5.2 Bedienelemente

[Inhaltsverzeichnis](#)

Mode Betriebsarten, siehe auch die Einstellungen in **Options-Device-TX**



Band Amateurfunkbänder 160-2m CB und GEN.

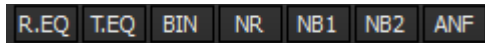


RIT Frequenzablage bei RX

XIT Frequenzablage bei TX

AGC Regelverhalten, wird mit Mode und Band gespeichert.

Step Abstimmsschritte des Musrades, wird mit Mode und Band gespeichert.



R.EQ Aktiviert den RX Equalizer

T.EQ Aktiviert den TX Equalizer

BIN Aktiviert ein stereoähnliches Filter

NR DSP Rauschunterdrückung

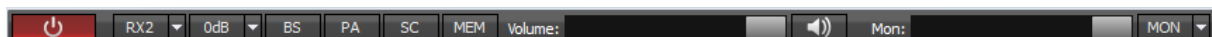
NB1 Störaustaster für steile Impulse

NB2 Störaustaster für flachere Impulse

ANF Automatisches Kerbfilter



Filter Empfangsfilter, die Filter sind abhängig von der Betriebsart. Im User-Filter können beliebige Filterbreiten mit der Maus eingestellt werden. Die zuletzt gewählte Einstellung wird je Band gespeichert.



RX2 Aktivierung des Zweitempfängers. Hinweis: der zweite Empfänger muss im selben Bereich (HF oder VHF) wie RX1 betrieben werden.

Preamp Auswahl zwischen -20, -10, 0 und +10 dB Verstärkung.

BS Öffnet den 80 MHz Bandscope.

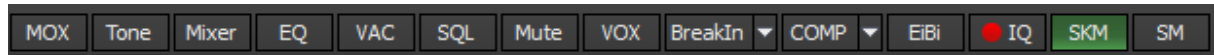
PA Aktiviert den PTT-Ausgang X8 für die PA, siehe 2.2

SC Aktiviert den PC-Lautsprecher

MEM Öffnet die Speicherverwaltung

Volume Lautstärkeregler getrennt nach Receiver und VFO, mit Stummschaltung.

Mon Einstellung des Mithörtons, in der Auswahlbox kann der Monitor automatisch mit VAC oder dem Recorder aktiviert werden.

[Inhaltsverzeichnis](#)

- MOX** Schaltet den Sender auf TX
- Tone** Tunefunktion, der Tunelevel ist separat einstellbar. Der PA-Ausgang kann in **Option-Device-TX** aktiviert werden, siehe 1.2.5
- EQ** Equalizer für RX und TX getrennt einstellbar. Die Aktivierung erfolgt mit den Schaltern **RxEq** und **TxEq**.
- VAC** Aktiviert das „Virtual Audio Cable“ für Digi-Mode Programme. Einstellungen siehe **Option-Device-VAC**.
- SQL** Aktiviert die Rauschsperrung, Schwelle wird direkt am S-Meter eingestellt.
- Mute** Stummschaltung
- VOX** Voice Operated Control, siehe **Options-Device-VOX**
- COMP** Aktivierung und Pegel des Sprachkompressors.
- EiBi** Anzeige der Radio-Stationen, [siehe 2.5.5](#)
- IQ** Steuert die IQ-Aufzeichnung (für IQ Player).
- SKM** Aktiviert den Skimmer, siehe **Options-Device-Skimmer**.
- SM** Öffnet den großen S-Meter

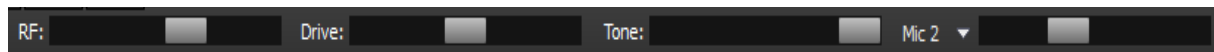
Hinweis:

Schaltflächen mit Ein/Aus-Funktion können nach Anwahl mit der Maus auch mit der Leertaste umgeschaltet werden.

So kann z.B. mit MOX die Leertaste als PTT fungieren.



Start/Stop und Wiedergabe für den Voice-Rekorder



- RF** Einstellung der RF Verstärkung
- Drive** Sendeleistung, 0-20 W für HF, bzw. 0-10 W für VHF
siehe auch **Options-Device-TX**
- Tone** Ausgangsleistung für das Tune-Signal
- Mic** Auswahl des Mikrofons MIC1, MIC2 oder MIC-PC, siehe auch 2.5.1



- Options** [siehe 1.2](#), mit dem Pfeil öffnet sich ein weiterer Dialog für das Erstellen, Speichern und Laden von Arbeitsprofilen. Die Konfiguration und die Profile werden separat im User-Verzeichnis „ExpertSDR2“ gespeichert.
- About** Zeigt die aktuelle Programmversion.


2.5.3 Frequenzeinstellung




[Inhaltsverzeichnis](#)

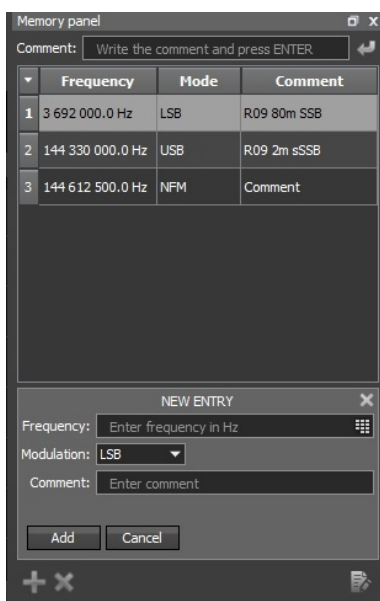


Standardmäßig ist VFO A aktiviert, VFO B wird mit **SubRX** eingeschaltet.

Die Frequenzeinstellung kann auf verschiedene Arten erfolgen:

- Anfassen und verschieben des Filters mit der Maus.
- Mit dem Fadenkreuz in das Spektrum klicken, durch Druck auf das Mousrad wird VFO A oder B gewählt, das Fadenkreuz bekommt die entsprechende VFO-Farbe.
- Mit der rechten Maustaste das Spektrum zum Filter schieben, gilt nur für den gewählten VFO, der andere bleibt fest eingestellt er wird also mit dem Spektrum verschoben.
- Dem Mauszeiger über die Frequenzanzeige halten (hoovern) und die entsprechende Stelle mit dem Mousrad oder mit linker/rechter Maustaste auf/ab verstellen.
- Mit **SET** die Frequenz direkt eingeben
- Mit dem Stapelspeicher 

-  vorherige Speicherstelle
-  nächste Speicherstelle
-  Speicherstelle auswählen



- Mit MEM eine zuvor mit SAVE gespeicherte QRG wählen. In der Speicherverwaltung können Frequenzen bearbeitet, hinzugefügt oder gelöscht werden.

2.5.4 Spektrum & Wasserfall

[Inhaltsverzeichnis](#)

Je nach Position wird der Mauszeiger zur Hand, damit können dann folgende Einstellungen vorgenommen werden:

Levelskala (dBm) wird mit der linken Maustaste positioniert und mit der rechten Maustaste skaliert.

Frequenzskala Der Zoomlevel der Frequenzskala (Hz) wird mit der rechten Maustaste eingestellt

Zoommittelpunkt Die blaue Marke bestimmt den Zoom-Mittelpunkt und wird mit der linken Maustaste eingestellt

Hinweise:

Die maximale Auflösung der Frequenzskala entspricht der Samplerate in **Options-Device**, siehe 2.1

Querauflösung der Spektrallinie wird in **Options-Display-Spectrum** mit dem Wert **FFT size** eingestellt, siehe 1.4

Farben und Eigenschaften für Spektrum und Wasserfall, siehe **Options-Display**.

2.5.5 EiBi

[Inhaltsverzeichnis](#)

Mit dem Schalter **EiBi** werden die aktuell bekannten Radio-Stationen als blaue Punkte oberhalb des Spektrums eingeblendet. Geht man mit der Maus auf einen solchen Punkt, erhält man den zugehörigen Stationsnamen.

Die Sender-Informationen finden sich in der Datei **eibi.csv** im Programmverzeichnis. Eine aktuelle Datei kann auf der Seite <http://eibispace.de/> heruntergeladen werden und dann in das Programmverzeichnis kopiert werden.

Hinweis:

Falls man nur bestimmte deutsch- oder englisch sprechende Stationen hören möchte, kann die Datei mit einem Texteditor bearbeitet werden. Die Spalte 6 enthält z.B. die ausgesendete Sprache und Spalte 7 das Empfangsgebiet. Detaillierte Informationen zur Dateistruktur siehe hier: <http://eibispace.de/dx/README.TXT>

Achtung:

Es werden alle csv-Dateien beginnend mit „eibi“ verwendet, also nur die gewünschte Datei im Programmverzeichnis belassen.

3 Anhang

[Inhaltsverzeichnis](#)

3.1 Technische Daten

RX Bereich	0.09-65 MHz, 95-148 MHz
TX Bereich	Alle Amateurbänder HF und VHF
Ausgangsleistung HF	15 W
Ausgangsleistung VHF	7 W
Empfindlichkeit	0,07 μ V
Blocking dynamic range	129 dB (HF) >114 (VHF)
ADC sample rate	160 MHz, 16 Bit
DAC sample rate	640 MHz, 14 Bit
Audio sample rate	192 kHz, 24 Bit
Ethernet Adapter	100 MBit
Betriebsspannung	12 - 16 VDC, 5 A
Abmessungen	165 x 165 x 35 mm

3.2 Rücksetzen auf Werkzustand

Das Rücksetzen bitte wie folgt:

- Gerät ausschalten
- Reset drücken und halten!
- Gerät einschalten, grüne und rote Led's blinken
- Reset los lassen, warten bis Led's nicht mehr blinken

Hinweis: Gerät während des Rücksetzvorgangs nicht ausschalten!

Anschließend ist das Gerät wieder im Auslieferungszustand, die IP steht wieder auf 192.168.16.200:50001.

© Copyright 2015, Expert Electronics LLC. Alle Rechte vorbehalten.

DUC DDC SDR Serie, SunSDR2 PRO Transceiver . Technische Daten können ohne Vorankündigung oder Verpflichtung geändert werden. Alle Daten werden nur innerhalb der Amateurfunkbänder gewährleistet.

V1.2 - 31.07.2015